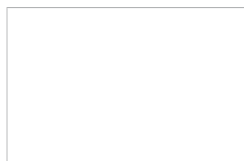


Jactvram Plvris In Vno. Den vielfältigen Verlust in Einem Hochwürdigen,
in Gott Andächtigen und Hochgelahrten Herrn, Herrn Johann Kleßen,
Vornehmen Theologo, Hoch-Fürstl. Sachsen-Weimarischen gesammten
Ober-Consistorial- und Kirchen-Rath, ältesten Hof-Prediger, und des Ill.
Wihelmo-Ernestini Gymnasiarchen, Bey dessen am 28. Octobr. 1720.
beschehenen Ableben, Und darauff den 24. Novemb. c. a.gehaltenen
Gedächtniß-Predigt, Beklagten aus schuldigster Observance Die in
Weimar sich aufhaltende Stvdiosi Theologiae

Jacturam Pluris in Uno. Den vielfältigen Verlust in einem hochwürdigen,
in Gott andächtigen und hochgelahrten Herrn, Herrn Johann Kleßen
[Weimar]

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



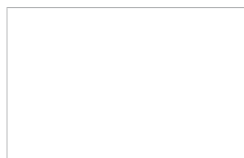
4065105-8

HZ: 2 Art.lib.XIV,8(151)

https://collections.thulb.uni-jena.de/receive/HisBest_cbu_00036119

urn:nbn:de:urmel-3307f906-6bb3-4c23-9570-6be957b5919b-00021410-17

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



151
JACTVRAM PLVRIS IN VNO.

Den vielfältigen Verlust

in

Einem

Hochwürdigem / in Gott Andächtigen und Hoch-
gelahrten Herrn /

SSRN

ohann leßen,

Vornehmen Theologo,

Hoch - Fürstl. Sachsen - Weimarischen gesammten
Ober-Consistorial- und Kirchen-Rath / ältesten Hof-Predi-
ger / und des ILL. WILHELMO - ERNESTINI
Gymnasiarchen /

Bei dessen am 28. Octobr. 1720. beschenehen Ableben /

Und darauff den 24. Novemb. c. a.

gehaltenen

Bedächtniß - Predigt /

Beflagten aus schuldigster Observance

Die

in Weimar sich aufhaltende STUDIOSI
THEOLOGÆ.

Dasselbst gedruckt mit Mumbachischen Schriften.



Nweh! mein Herr! Lins
 geht verlohren/
 Lins welches so gar un-
 gemein/
 Lins das vor vielen aus-
 erkohren/

Lins welches ächt im Schein und Seyn/
 Lins das bey Großen æstimiret/
 Lins welches Kleinen wunderbahr/
 Lins das den Kirchen-Dienst gezieret/
 Lins welches schätz- und kostbahr war!

Und viel entgeht uns mit dem Linsen/
 Viel Geist und Krafft im Kirchen-Rath/

Viel Lehren/Warnen/Bitten/Weinen/
Viel Sorgen vor den Christen-Staat.
Viel herrliche Verstandes-Baben/
Viel ungemeiner Welden-Muth/
Viel Trost Bekümmerte zu laben/
Viel Widerstand vor Kezers-Muth.

Es fehlt uns ja nun an Herr Kleßen
Ein Samuel der Gott geliebt/
Ein David der Gott nie vergessen/
Ein Iob der Gedult geübt/
Ein Moses der Befehle lehrte/
Ein lieblicher Johannis-Mund/
Ein Paulus der viel Volk bekehrte/
Und vielem Unheil widerstand!

Wo seyd ihr/ ihr Propheten-Kinder/†
Kommt her/schickt funff zig Männer fort/
Schickt sie so lieber als geschwinder
An diesen oder jenen Ort/

Macht sie mit dieser Ordre fertig:

„Wo ihr nur hingelangt/ da fragt:
„Ist hier Elias gegenwärtig?
„Den unser Weimar jetzt beklagt.

† 2. Reg. II, 16. 17.

Wiewohl hört doch: Es ist vergebens/
Rufft uns jetzt ein Elisa zu/
Der Herr des Todes und des Lebens
Hat seinen Leib bereits zur Ruh
In aller Mutter Schoos gewiesen/
Und seine Seel in Gottes Hand/
Allwo die Lust-Ströhme fließen/
Nun ist Er in sein Vaterland.

Gott hats gewolt; Wir schweigen stille/
Und schmiegen uns für seinem Thron/
Denn das war ja des Höchsten Wille:
Sein Kyrie Eleison, †
Was in der Kirchen und Musco
Er oft erwogen/ sollte ja
Verändert seyn in: Soli Deo
Sit in Excelsis Gloria.

† Die Meynung geht auf des seligst- verstorbenen Herrn Ober-Consistorial- und Kirchen-Raths vor weniger Zeit über die Litanej angefangene erbauliche Montags-Andachten.

